

Sierra Metals: Konzernweite Finanzergebnisse für 2021 und Prognose für 2022

18.03.2022 | [Business Wire](#)

TELEFONKONFERENZ AM 17. MÄRZ 2022 - NEUE ZEIT - JETZT UM 11.00 UHR (EDT)

- Umsatz aus Metallverkäufen von 272,0 Mio. US-Dollar im Geschäftsjahr 2021, ein Anstieg um 10% gegenüber den Jahreseinnahmen für 2020 von 246,9 Mio. US-Dollar, hauptsächlich ein Ergebnis des Anstiegs der realisierten Preise für alle Metalle im Vergleich zu 2020;
- Bereinigtes EBITDA(1) von 104,7 Mio. US-Dollar für 2021, ein Anstieg um 2% gegenüber dem bereinigten EBITDA von 102,8 Mio. US-Dollar im Jahr 2020. Der Anstieg des bereinigten EBITDA ist durch den Anstieg der Bruttomargen in den Minen Yauricocha und Cusi bedingt;
- Der den Aktionären zurechenbare Nettoverlust belief sich 2021 auf 27,4 Mio. Dollar bzw. - 0,17 Dollar je Aktie gegenüber einem Nettoertrag von 23,4 Mio. Dollar bzw. 0,14 Dollar je Aktie im Jahr 2020. Die Nettoverluste für das Geschäftsjahr 2021 beinhalten eine zahlungsunwirksame Wertminderung von 35 Mio. US-Dollar in Zusammenhang mit der Mine Cusi;
- Bereinigter den Aktionären zurechenbarer Nettoertrag von 21,6 Mio. US-Dollar bzw. 0,13 US-Dollar je Aktie für das Gesamtjahr 2021;
- Operativer Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals von 93,4 Mio. US-Dollar für 2021, ein Rückgang um 4% gegenüber den 97,8 Mio. US-Dollar im Jahr 2020 aufgrund der 2021 gestiegenen Gemein- und Verwaltungskosten;
- 2021 belief sich der konsolidierte Jahres-Metalldurchsatz auf 2.902.220 Tonnen, ein Anstieg um 3% gegenüber 2020, hauptsächlich aufgrund des höheren Durchsatzes in den Minen Yauricocha und Cusi; gegenläufig war ein Rückgang im Jahresdurchsatz in der Mine Bolivar aufgrund eines reduzierten Personalbestands;
- Konsolidierte Kupferäquivalent-Produktion von 90 Mio. Pfund, Rückgang um 24% gegenüber 2020 aufgrund einer Kombination von Produktionsproblemen in der Mine Bolivar und geringerer Gehalte in der Mine Yauricocha, wobei der Anstieg des jährlichen Durchsatzes in der Mine Yauricocha die geringeren Gehalte nicht ausgleichen konnte:
- Konsolidierte allgemeine Unterhaltskosten (AISC)(1) je verkauftes Pfund Kupferäquivalent(2) von 3,40 US-Dollar im Jahr 2021 bzw. 60% höher als die AISC 2020 aufgrund gestiegener Unterhaltskosten und des Rückgangs des zahlbaren Pfunds Kupferäquivalent um 27% im Jahr 2021 gegenüber 2020;
- 34,9 Mio. US-Dollar Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember 2021;
- Nettoverschuldung von 45,9 Mio. US-Dollar zum 31. Dezember 2021.
- Eine Telekonferenz für Aktionäre wird am Donnerstag, den 17. März 2022 um 11.00 Uhr (EDT) abgehalten.

(1) Dies ist keine IFRS-konforme Leistungskennzahl. Bitte beachten Sie den Abschnitt Nicht IFRS-konforme Performancemessung in der Erörterung und den Analysen der Geschäftsleitung (MD&A). (2) Pfund Kupferäquivalent und Unzen Silberäquivalent für das 4. Quartal 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$23,41/oz Ag, \$4,40/lb Cu, \$1,55/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.795/oz Au. Pfund Kupferäquivalent und Unzen Silberäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$24,30/oz Ag, \$3,32/lb Cu, \$1,22/lb Zn, \$0,89/lb Pb, \$1.859/oz Au. Pfunde Kupferäquivalent und Unzen Silberäquivalent für das Gesamtjahr 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$25,21/oz Ag, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au. Pfund Kupferäquivalent und Unzen Silberäquivalent für das Gesamtjahr 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$20,59/oz Ag, \$2,80/lb Cu, \$1,03/lb Zn, \$0,83/lb Pb, \$1.771/oz Au.

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE American: SMTS) ("Sierra Metals" bzw. "das Unternehmen") meldete heute einen Umsatz von 272,0 Mio. US-Dollar und ein bereinigtes EBITDA von

104,7 Mio. US-Dollar bei einem Durchsatz von 2,9 Mio. Tonnen und einer Metallproduktion von 89,9 Mio. Pfund Kupferäquivalent für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20220316005726/de/>

Image 1: Jumbo in operation underground at Cusi Mine (Photo: Business Wire)

In der folgenden Tabelle sind ausgewählte Finanz- und Betriebsdaten für die drei Monate und das Gesamtjahr zum 31. Dezember 2021 ausgewiesen:

	Drei Monate zu 31. Dezember 2021
(In Tausend US-Dollar, außer Beträge je Aktie und Investitionskosten, konsolidierte Werte, sofern nicht anders angegeben)	
Betriebsergebnisse	
Erz aufbereitet/ gemahlene Tonnen	590.057
Silber, produzierte Unzen (in Tsd.)	805
Kupfer, produzierte Pfund (in Tsd.)	6.071
Blei, produzierte Pfund (in Tsd.)	6.011
Zink, produzierte Pfund (in Tsd.)	14.913
Gold, produzierte Unzen	1.863
Kupferäquivalent, produzierte Pfund (in Tsd.) ¹	17.841
Investitionskosten je verarbeitete Tonne	\$ 58,21
Investitionskosten je CuEqLb ²	\$ 2,29
AISC je CuEqLb ²	\$ 4,13
Investitionskosten je CuEqLb (Yauricocha) ²	\$ 1,61
AISC je CuEqLb (Yauricocha) ²	\$ 3,09
Investitionskosten je CuEqLb (Bolivar) ²	\$ 5,29
AISC je CuEqLb (Bolivar) ²	\$ 8,58
Investitionskosten je AgEqOz (Cusi) ²	\$ 11,80
AISC je AgEqOz (Cusi) ²	\$ 21,09
Finanzergebnisse	
Umsätze	\$ 62.240
Bereinigtes EBITDA ²	\$ 18.843
Operativer Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals	\$ 15.419
Bereinigter den Aktionären zurechenbarer Reingewinn ²	\$ 5.443
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (Verlust) ³	\$ (34.716)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$ 34.929
Betriebskapital	\$ 17.321

(1) Pfund Kupferäquivalent und Unzen Silberäquivalent für das 4. Quartal 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise Pb, \$1.795/oz Au. Pfund Kupferäquivalent und Unzen Silberäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender Preise Zn, \$0,89/lb Pb, \$1.859/oz Au. Pfund Kupferäquivalent und Unze Silberäquivalente für das Gesamtjahr 2021 wurden anhand folgender Preise Cu, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au. Pfund Kupferäquivalent und Unze Silberäquivalente für das Gesamtjahr 2020 anhand folgender Preise Ag, \$20,59/oz Ag, \$2,80/lb Cu, \$1,03/lb Zn, \$0,83/lb Pb, \$1.771/oz Au.

(2) Dies ist keine IFRS-konforme Leistungskennzahl. Bitte beachten Sie den Abschnitt Nicht IFRS-konforme Performance Geschäftseinheit (MD&A).

(3) Der den Aktionären zurechenbare Nettoverlust für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2021 beinhaltet eine Währungsverluste.

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, kommentierte: "Trotz der beispiellosen Schwierigkeiten im Jahr 2021 konnte das Unternehmen einen leichten Anstieg auf ein bereinigtes EBTIDA von 104,7 Mio. US-Dollar ausweisen. Trotz des gestiegenen konsolidierten jährlichen Erzdurchsatzes wurde durch die Metallproduktion in den Minen Yauricocha und Cusi der geringere Durchsatz und Gehalt in der Mine Bolivar nicht vollständig ausgeglichen, so dass es zu einem deutlichen Rückgang in der konsolidierten Produktion von Kupferäquivalenten von 24% im Vergleich zum Vorjahr kam. Wir ergreifen wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Produktionsabläufe in unserer Mine Bolivar. Dazu gehören eine erhebliche Zuweisung der für 2022 geplanten Investitionsausgaben zum Abbau des Rückstands in den Bereichen Infill-Bohrungen und Minenentwicklung, eine verbesserte Verfügbarkeit von Ausrüstungen und Steuerungseinrichtungen, eine detaillierte Überprüfung der Prozesse und eine gründliche Prüfung der derzeitigen Organisation. Dabei konzentrieren wir uns auf eine operative Trendwende in der Mine Bolivar, damit deren Potenzial im zweiten Halbjahr 2022 ausgeschöpft werden kann."

Marchese fuhr fort: "Zusätzlich zum Schwerpunkt auf betriebliche Verbesserungen in der Mine Bolivar ist das Unternehmen bestrebt, die in seiner neuen Strategie dargelegten Ziele im vierten Quartal 2021 zu erreichen. Eine strategische Prüfung der Mine Cusi ist im Gange, und es wurden Änderungen an der Organisationsstruktur vorgenommen, um sämtliche Betriebsabläufe besser aufeinander abzustimmen und die Ziele zu erreichen. Mit besonderem Augenmerk auf den Bereich Umwelt, Soziales und Governance (ESG) ist geplant, den ersten Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens 2022 fertigzustellen."

Abschließend führte er aus: "Wir haben das Jahr 2022 hochmotiviert begonnen und werden die großen Herausforderungen angehen, um unseren Aktionären bedeutsame Renditen zu liefern. Die COVID-19-bezogenen Sicherheitsprotokolle bleiben in Kraft und mit der zunehmenden Normalisierung des Betriebs erwartet das Unternehmen, dass es in der Lage sein wird, seinen Rückstand aufzuholen und seine operativen und Wachstumsinitiativen 2022 zu verwirklichen. Zu den wichtigen Wachstumsprojekten in der Mine Yauricocha gehören auch der Ausbau des Absetzbeckens und das Abteufen des Yauricocha-Schachtes. In der Mine Bolivar konzentriert sich das Wachstum auf die Erweiterung der Anlagenkapazität und den Integrationstunnel, der die Mine mit der Hütte verbindet und durch den Wegfall des Lkw-Transport des Erzes zur Hütte für Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen sorgt. Beide Projekte sollen bis zum Ende des vierten Quartals abgeschlossen sein. Außerdem sind wir entschlossen, die Reserven- und Ressourcenbasis weiter auszubauen. Für das Jahr ist ein intensives Infill-Bohrprogramm geplant, und wir gehen davon aus, dass wir 2020 die MRMR-Updates fertigstellen und die technischen Berichte für die Minen Yauricocha und Bolivar einbeziehen. Wir sind optimistisch, dass diese aktualisierten Berichte zu einer Erweiterung der Reserven und Ressourcen in den Minen beitragen werden."

Operative Highlights für das Gesamtjahr 2021

Konsolidierter jährlicher Metalldurchsatz von 2.902.220 Tonnen, ein Anstieg um 3% gegenüber 2020, hauptsächlich aufgrund des höheren Durchsatzes in den Minen Yauricocha und Cusi; gegenläufig war ein Rückgang im Jahresdurchsatz in der Mine Bolivar.

Die Mine Yauricocha erhielt ihre "Informe Tecnico Minero" (ITM)-Genehmigung im Juni 2021, in der eine Betriebskapazität von 3.600 tpd zugestanden wurde. Mit Erreichen der maximal zulässigen Jahreskapazität lag der Durchsatz in der Mine Yauricocha bei 1.256.847 Tonnen. Dies entspricht einem Anstieg um 12% gegenüber der Jahresproduktion 2020.

Der Jahresdurchsatz von 295.771 Tonnen in der Mine Cusi lag um 28% höher, da die Mine das ganze Jahr über in Betrieb war. Im Gegensatz dazu kam es 2020 zu einem Produktionsausfall von fast vier Monaten während des Pflege- und Wartungszeitraums aufgrund der von der Regierung angeordneten Stilllegung.

Die Mine Bolivar erreichte einen Jahresdurchsatz von 1.349.602 Tonnen, ein Rückgang von 9% gegenüber

dem Durchsatz im Jahr 2020. Grund dafür waren anhaltende Personalprobleme, wie beispielsweise ein COVID-bedingter reduzierter Personalbestand und eine hohe Fluktuation im mittleren und oberen Management.

Die konsolidierte Kupferäquivalentproduktion sank um 24% im Vergleich zu 2020. Grund dafür waren die bereits erwähnten Produktionsprobleme in der Mine Bolivar und der Umstand, dass der höhere Durchsatz in der Mine Yauricocha die geringeren Gehalte im Laufe des Jahres nicht ausgleichen konnte. Demgegenüber stieg aufgrund eines höheren Durchsatzes und höherer Grade die Metallproduktion in der Mine Cusi.

In der Mine Yauricocha lagen die zahlungswirksamen Aufwendungen je zahlbares Pfund Kupferäquivalent bei 1,46 US-Dollar (2020 - 1,01 US-Dollar) und die AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent bei 2,77 US-Dollar (2020 - 2,11 US-Dollar).

In der Mine Bolivar lagen die zahlungswirksamen Aufwendungen je zahlbares Pfund Kupferäquivalent bei 2,18 US-Dollar (2020 - 1,13 US-Dollar) und die AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent bei 4,22 US-Dollar (2020 - 1,88 US-Dollar).

In der Mine Cusi beliefen sich die zahlungswirksamen Aufwendungen je zahlbare Unze Silberäquivalent auf 16,71 US-Dollar (2020 - 16,62 US-Dollar) und die AISC je zahlbare Unze Silberäquivalent auf 28,59 US-Dollar (2020 - 25,26 US-Dollar).

Klicken Sie hier, um alle Details zu den Produktionshighlights im vierten Quartal 2021 zu erfahren.

Finanzielle Highlights des 4. Quartals und des Gesamtjahres 2021

Der Umsatz aus Metallverkäufen belief sich 2021 auf 272,0 Mio. US-Dollar - ein Anstieg um 10% gegenüber dem Jahresumsatz 2020 von 246,9 Mio. US-Dollar. Die höheren Umsätze sind hauptsächlich auf den Anstieg der realisierten Preise für alle Metalle im Vergleich zu 2020 zurückzuführen;

Bereinigtes EBITDA(1) von 104,7 Mio. US-Dollar im Jahr 2021, ein Anstieg um 2% gegenüber dem bereinigten EBITDA von 102,8 Mio. US-Dollar im Jahr 2020;

Der den Aktionären zurechenbare Nettoverlust für 2021 betrug 27,4 Mio. US-Dollar (2020: 23,4 Mio. US-Dollar) bzw. -0,17 US-Dollar je Aktie (unverwässert und verwässert) (2020: 0,14 US-Dollar). Im Nettoverlust für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2021 ist eine Wertminderung von 35,0 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit der Mine Cusi enthalten;

Der bereinigte, den Aktionären zurechenbarer Nettoertrag (1) von 21,6 Mio. US-Dollar bzw. 0,13 US-Dollar je Aktie für 2021 lag unter dem bereinigten Nettoertrag von 30,8 Mio. US-Dollar bzw. 0,19 US-Dollar je Aktie für 2020;

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen des Betriebskapitals von 93,4 Mio. US-Dollar für 2021 lag unter den 97,8 Mio. US-Dollar im Jahr 2020, hauptsächlich aufgrund höherer Gemein- und Verwaltungskosten im Jahr 2021; und

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 34,9 Mio. US-Dollar und ein Betriebskapital von 17,3 Mio. US-Dollar zum 31. Dezember 2021 im Vergleich zu 71,5 Mio. US-Dollar bzw. 70,9 Mio. US-Dollar Ende 2020. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich im Laufe von 2021, da die für die Investitionstätigkeit verwendeten 70,9 Mio. US-Dollar und die für die Finanzierungstätigkeit verwendeten 36,9 Mio. US-Dollar die aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschafteten Zahlungsmittel von 71,4 Mio. US-Dollar überstiegen.

(1) Dies ist keine IFRS-konforme Leistungskennzahl. Bitte beachten Sie den Abschnitt Nicht IFRS-konforme Performancemessung in der Erörterung und den Analysen der Geschäftsleitung (MD&A).

Projektentwicklung

Am 16. August 2021 meldete das Unternehmen den Einschluss der Eisenerzproduktion in die 10.000 tpd (Tonnen pro Tag) PEA ("Preliminary Economic Assessment", vorläufige wirtschaftliche Bewertung) für seine Mine Bolivar. Die aktualisierte PEA ergab einen Zuwachs des Barwerts nach Steuern (NPV @8%) von 78,2 Mio. US-Dollar und eine interne Rendite (IRR) von 69,0% gegenüber dem NPV von 57,4 Mio. US-Dollar bzw. der IRR von 27,9% in der ursprünglichen PEA. Am 29. September 2021 wurde ein technischer Bericht gemäß NI 43-101 (National Instrument 43-101) bei der SEDAR und der US-Börsenaufsicht SEC eingereicht. Klicken Sie hier, um die Pressemitteilung mit den Kernzahlen der PEA der Mine Bolivar einzusehen..

Nach Jahresende gab das Unternehmen die positiven Ergebnisse der aktualisierten PEA zur Erweiterung seiner Mine Yauricocha bekannt. Diese aktualisierte PEA enthielt die zuletzt gemeldete Ressource vom 31. März 2021 sowie überarbeitete Betriebs- und Investitionsausgaben auf der Ebene der Machbarkeitsvorstudie ("PFS"). Der technische Bericht wurde am 3. März 2022 eingereicht. Klicken Sie hier, um die Pressemitteilung mit den Kernzahlen der aktualisierten PEA der Mine Yauricocha einzusehen.

Highlights der Exploration

Peru:

Im Laufe des Jahres wurden in den Zonen Kilkasca, El Estacion, Yauricocha Medio, Fortuna und Exito 9.719 Meter Oberflächenexploration mit Diamantbohrern durchgeführt. Darüber hinaus wurden 18.509 Meter Untertage-Exploration mit dem Ziel abgeschlossen, die im Laufe des Jahres abgebauten Mineralressourcen zu ersetzen und zu erweitern.

Mexiko:

Bolivar

Im Laufe des Jahres wurde ein 19.804 Meter Infill-Bohrprogramm in der Mine Bolivar durchgeführt, davon 13.072 Meter in der Zone El Gallo und 4.422 Meter in der Zone Bolivar West; und

25.260 Meter Brownfield-Exploration wurden in der Zone Bolivar West und La Montura abgeschlossen.

Cusi

Das Infill-Bohrprogramm wurde im NorthEast- und North-NorthWest-System durchgeführt, um die Kontinuität und die Gehalte beider Systeme zu bestimmen. Es wurden 21.059 Meter Bohrungen vorgenommen, davon 4.702 Meter Definitionsbohrungen in diesen Systemen mit der Termite-Bohranlage;

Das Brownfield-Explorations-Bohrprogramm startet mit den Adern San Juan, San Antonio und Gallo Back und im Laufe des Jahres wurden 4.703 Meter an Bohrungen durchgeführt.

WERTMINDERUNG

Im vierten Quartal 2021 gab das Unternehmen seine verstärkte Konzentration auf Kupfer und andere in der Stahlerzeugung verwendete Produkte bekannt, darunter der Prozess der strategischen Prüfung der silberproduzierenden Mine Cusi in Mexiko. Im Rahmen dieses Prozesses wurde der Buchwert der Mine Cusi überprüft. Dies führte zu einer nicht zahlungswirksamen Wertminderung in Höhe von 35 Millionen US-Dollar für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021.

Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Prognose für die Produktion

2021 war ein schwieriges Jahr für die Bergbautätigkeiten des Unternehmens. Grund dafür war die Abnahme der Gehalte in den Minen Yauricocha und Bolivar und der Verfügbarkeit von Erz, während in der Mine Bolivar hauptsächlich ein Mangel an Ausrüstung und Rückgang der Zahl der Arbeitskräfte die Entwicklung beeinträchtigte. Trotz der Probleme in Zusammenhang mit COVID kehrt die Betriebstätigkeit in den Minen Yauricocha und Cusi allmählich zur Normalität zurück. Das Unternehmen geht aber davon aus, dass der Überhang an laufenden betrieblichen Herausforderungen in der Mine Bolivar im Laufe des Jahres beseitigt wird. Ab dem dritten Quartal 2022 könnte sich dies dann in einer deutlich verbesserten Produktion bemerkbar machen. In dieser Zeit wird sich das Unternehmen auf die Ausweitung der Infill-Bohrungen und Erschließungen sowie auf die Erweiterung der Betriebsanlage konzentrieren. Ziel ist es, schrittweise eine durchschnittliche Durchsatzrate im vierten Quartal in der Mine Bolivar von 5.600 tpd im Vergleich zu 3.000 tpd im ersten Quartal 2022 zu erreichen. Da diese Entwicklungsprobleme bei der Erweiterung der Minen- und Anlageninfrastruktur jetzt angegangen werden, geht man von einer stark verbesserten Leistung in der zweiten Jahreshälfte aus. In Anbetracht dessen wurde die Jahresprognose für das Gesamtjahr in das 1. Halbjahr und das 2. Halbjahr 2022 aufgeteilt.

Nachstehend finden Sie eine Tabelle mit einer Zusammenfassung der Produktionsprognosen für

2022:

	H1 2022		H2 2022		Prognose für 2022	
	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Silber (in Unzen)	1.490.500	1.591.500	1.712.000	1.769.000	3.202.500	3.360.500
Gold (in Unzen)	5.000	6.000	10.500	11.500	15.500	17.500
Zink (in Tsd. Pfund)	23.500	27.500	25.500	27.000	49.000	54.500
Blei (in Tsd. Pfund)	8.500	9.500	8.000	8.000	16.500	17.500
Kupfer (in Tsd. Pfund)	13.500	16.500	21.000	24.500	34.500	41.000
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) ⁽¹⁾	34.000	39.500	45.500	50.100	79.500	89.700

(1) Als Berechnungsgrundlage für die Kupferäquivalentprognose dient die CIBC-Analysten-Konsensus-Rohstoffpreisprognose vom März 2022: \$23,68/oz Ag, \$4,22/lb Cu, \$1,42/lb Zn, \$0,99/lb Pb, \$1,789/oz Au.

Kostenprognose für 2022

In der nachstehenden Tabelle findet sich eine Aufschlüsselung der Produktionsprognosen für 2022, der Investitionskosten und der allgemeinen Unterhaltskosten ("AISC") für die einzelnen Minen. Alle Kosten sind in US-Dollar ausgewiesen. Die Investitionskosten und AISC-Prognose werden je zahlbares Pfund Kupferäquivalent für die Minen Yauricocha und Bolivar angegeben und je zahlbare Unze Silberäquivalent für die Mine Cusi.

Äquivalentproduktions- Investitionskostenbereich je AISC ⁽²⁾ -Bereich je			
	bereich ⁽¹⁾	CuEqLb bzw. AgEqOz	CuEqLb bzw. AgEqOz
Yauricocha Cu Eq Lbs ((in Tsd.))	45.000 - 49.000	\$2,00 - \$2,15	\$2,90 - \$3,10
Bolivar Cu Eq Lbs (in Tsd.)	23.800 - 29.900	\$2,15 - \$2,30	\$3,50 - \$3,85
Cusi Ag Eq Oz (in Tsd.)	1.750 - 1.850	\$16,45 - \$16,50	\$22,00 - \$23,00

(1) Als Berechnungsgrundlage für die Kupferäquivalentprognose dient die CIBC-Analysten-Konsensus-Rohstoffpreisprognose vom März 2022: \$23,68/oz Ag, \$4,22/lb Cu, \$1,42/lb Zn, \$0,99/lb Pb, \$1,789/oz Au.

(2) Die allgemeine Unterhaltskosten (AISC) beinhalten die Aufbereitungs- und Raffinierungskosten, Vertriebskosten, Verwaltungs- und Gemeinkosten und nachhaltige Investitionsausgaben.

EBITDA-Prognose für 2022

Die konsolidierte EBITDA-Prognose, einschließlich Unternehmensausgaben zu Konsenspreisen⁽¹⁾, liegt voraussichtlich im Bereich von 90,0 Mio. US-Dollar bis 105,0 Mio. US-Dollar, die sich wie folgt zusammensetzen:

(Beträge in Mio. US-Dollar)	EBITDA-Bereich H1 2022		EBITDA-Bereich H2 2022		EBITDA-Bereich Gesa	
	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Yauricocha	22,1	26,2	30,9	33,8	53,0	60,0
Bolivar	3,3	5,8	31,7	36,2	35,0	42,0
Cusi	3,0	3,4	4,0	4,6	7,0	8,0

Unternehmen	(2,4)	(2,4)	(2,6)	(2,6)	(5,0)	(5,0
Summe	26,0		33,0		64,0		72,0		90,0		105,0

(1) CIBC-Analisten-Konsensprognose für Rohstoffpreise vom März 2022: \$23,68/oz Ag, \$4,22/lb Cu, \$1,42/lb Zn, \$0,99/lb Pb, \$1.789/oz Au.

Kapitalaufwendungen 2022

Eine Aufschlüsselung des Durchsatzes und der geplanten Kapitalinvestitionen nach Minen ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

	CAPEX-Bereich (Beträge in Mio. US-Dollar)		
	Unterhalt	Wachstum	Summe
Yauricocha	12	17	29
Bolivar	23	10	33
Cusi	6	-	6
Greenfield-Exploration	-	1	1
Summe	41	28	69

Die Gesamt-Unterhaltskosten für 2022 liegen voraussichtlich bei 41,0 Mio. US-Dollar und entfallen hauptsächlich auf Minenentwicklung (5,3 Mio. US-Dollar), Lüftungsinfrastruktur (2,5 Mio. US-Dollar) und Minenlager (1,3 Mio. US-Dollar) in der Mine Yauricocha sowie Infill-Bohrungen (5,5 Mio. US-Dollar), Minenentwicklung (7,2 Mio. US-Dollar) und ein Absetzbecken (6,9 Mio. US-Dollar) in der Mine Bolivar. Für das Jahr ist ein intensives Infill-Bohrprogramm von ca. 80.000 Metern geplant, um die Reserven zu erhöhen. Die Unterhaltskosten in der Mine Cusi liegen voraussichtlich bei 6,0 Mio. US-Dollar, darunter 3,0 Mio. US-Dollar für die Minenentwicklung und der Rest für die Erneuerung der Ausrüstung und das Absetzbecken.

Die Prognose für das Wachstumskapital im Jahr 2022 beläuft sich auf 28,0 Mio. US-Dollar. Zu den bedeutenden Wachstumsprojekten in der Mine Yauricocha gehören eine Erweiterung des Absetzbeckens (7,7 Mio. US-Dollar), der Schacht der Mine Yauricocha und der damit zusammenhängende Integrationszugang (5,8 Mio. US-Dollar) und die Exploration (3,0 Mio. US-Dollar). In der Mine Bolivar konzentriert sich das Wachstumskapital hauptsächlich auf die bereits erwähnte Erweiterung der Anlagenkapazität (6,2 Mio. US-Dollar) und den Integrationstunnel (3,5 Mio. US-Dollar), wobei der Abschluss der beiden Projekte für das Ende des dritten Quartals 2022 geplant ist.

Das Management wird die Metallpreise und die EBITDA-Leistung im Laufe des Jahres weiter überprüfen und gleichzeitig nach wertsteigernden Möglichkeiten suchen. Das Management behält sich außerdem die Möglichkeit vor, den Investitionsplan für 2022 anzupassen, falls sich die wirtschaftlichen Bedingungen im Laufe des Jahres erheblich ändern sollten.

Sierra Metal schließt jährliche Einreichungen bei der SEC ab

Sierra Metals hat seine jährlichen SEC-Einreichungen abgeschlossen. Exemplare dieser Dokumente können unter www.sierrametals.com auf der Seite "Investors" unter "Financial Information" eingesehen werden. Auf Anfrage erhalten Aktionäre kostenlos ein gedrucktes Exemplar des vollständigen geprüften Jahresberichts.

Telefonkonferenz und Webcast

Die Geschäftsführung von Sierra Metals wird am Donnerstag, den 17. März 2022 um 11.00 Uhr (EDT) die Finanz- und Betriebsergebnisse des Unternehmens für die drei Monate und das Gesamtjahr zum 31. Dezember 2021 im Rahmen einer Telefonkonferenz erörtern.

Webcast:

Ein Live-Audio-Webcast der Sitzung wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein:
<https://event.on24.com/wcc/r/3574382/FCCE4F2A0F9D10DD9ADA273BDF220BF7>

Der Webcast wird zusammen mit den entsprechenden Präsentationsfolien 180 Tage lang auf www.sierrametals.com abrufbar sein.

Telefoneinwahl:

Für alle, die lieber per Telefon zuhören, finden Sie nachstehend die Einwahlanweisungen. Um Ihre Teilnahme zu gewährleisten, rufen Sie bitte etwa fünf Minuten vor der geplanten Startzeit der Telefonkonferenz an.

- Einwahlnummer für USA/Kanada (gebührenfrei): 1 844 200 6205
 - US-Einwahlnummer (zum Ortstarif): 1 646 904 5544
 - Kanada-Einwahlnummer (zum Ortstarif): 1 226 828 7575
 - Alle anderen Regionen: +1 929 526 1599
 - Zugangscode: 017137
- Drücken Sie *1, um eine Frage zu stellen, *2, um Ihre Frage zurückzuziehen, oder *0 für Unterstützung durch einen Operator.

Qualitätskontrolle

Américo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning, ist eine Sachkundige Person (Qualified Person) im Sinne des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen mit Exposition gegenüber "grünen Metallen", einschließlich einer zunehmenden Kupferproduktion und einer Basismetallproduktion mit Gutschriften für Edelmetallnebenprodukte. Im Fokus des Unternehmens stehen die Produktion und Erschließung der Mine Yauricocha in Peru sowie der Minen Bolívar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte kürzlich mehrere neue signifikante Entdeckungen und verfügt noch über zahlreiche weitere vielversprechende Explorationsmöglichkeiten bei allen drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch bei allen drei Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" sowie an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Folgen Sie weiterhin den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Internet: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](#) | Instagram: [sierrametals](#)

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter www.sierrametals.com oder wenden Sie sich an:

Ansprechpartner für Investoren
[Sierra Metals Inc.](#)
Tel.: +1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Luis Marchese, CEO
Sierra Metals Inc.
Tel.: +1 (416) 366-7777

(Alle Dollarangaben beziehen sich auf US-Dollar)

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten unter anderen insbesondere Aussagen im Hinblick auf das Datum der Aktionärsversammlung 2020 und die geplante Einreichung der Vergütungsoffnenlegung. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie "erwartet", "geht davon aus", "plant", "voraussichtlich", "schätzt", "nimmt an", "beabsichtigt", "Strategie", "Ziele", "Potenzial" oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden "können", "können", "würden", "dürften" oder ergriffen "werden", eintreten oder erreicht werden oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, insbesondere mit Bezug auf die Risiken, die unter der Überschrift "Risk Factors" (Risikofaktoren) im jährlichen Informationsformblatt des Unternehmens vom 16. März 2022 für das am 31. Dezember 2021 beendete Geschäftsjahr beschrieben werden, sowie andere Risiken, die im Rahmen der Berichte des Unternehmens an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde und die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter www.sedar.com und www.sec.gov.

Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind keine vollständige Auflistung der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder sonstige künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen widergespiegelt abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, welche in die Zukunft gerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt, an dem diese Aussagen gemacht werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com/news/home/20220316005726/de/) ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20220316005726/de/>

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldsseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldsseiten.de/artikel/532245--Sierra-Metals--Konzernweite-Finanzergebnisse-fuer-2021-und-Prognose-fuer-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).